

## Protokoll über die Prüfung der Vorräte an Arzneimitteln & apothekenpflichtigen Medizinprodukten

Heim/Institution:	Konsiliarapotheke:
Durchführung der Visitation:	
Datum:	Zeit:
Vertretung Heim:	Vertretung Apotheke:

Prüfkriterium	Ja	Nein	Bemerkungen
1. Werden die allgemeinen Lagerungs- und Aufbewahrungsbedingungen (Licht, Temperatur, Hygiene) eingehalten?			
2. Besteht für den Umgang mit Medikamenten eine schriftliche Arbeitsanweisung?			
3. Sind die Arzneimittelschränke abgeschlossen?			
4. Werden die Arzneimittel bewohnerbezogen aufbewahrt?			
5. Werden die Arzneimittel in Originalpackungen aufbewahrt?			
6. Werden die angebrochenen Arzneimittel gekennzeichnet und falls erforderlich mit einem Anbruchdatum versehen?			
7. Werden die angebrochenen Arzneimittel, falls erforderlich, entsprechend den Angaben des Herstellers rechtzeitig vernichtet?			
8. Ist sichergestellt, dass die ältesten Packungen zuerst verbraucht werden? (First in - First out-Prinzip)?			

Prüfkriterium	Ja	Nein	Bemerkungen
9. Ist bewohnerbezogen nur ein Anbruch eines Arzneimittels vorhanden?			
10. Werden kühl aufzubewahrende Arzneimittel in einem separaten Kühlschrank gelagert?			
11. Wird die Kühlschranktemperatur regelmässig überprüft (Min-Max-Thermometer, mindestens wöchentlich) und werden Korrekturmassnahmen protokolliert?			
12. Werden die kühl zu lagern- den Arzneimittel bewohnerbezogen im Kühlschrank aufbewahrt?			
13. Werden die Betäubungs- mittel ordnungsgemäss ge- lagert?			
14. Wird der Verbrauch an Be- täubungsmitteln ordnungs- gemäss protokolliert?			
15. Wird bei den Betäubungs- mitteln regelmässig die Be- standeskontrolle durchge- führt?			
16. Werden nicht mehr benöti- gte oder nicht mehr verwend- bare Arzneimittel aussortiert und sachgerecht entsorgt?			
17. In den Räumlichkeiten der Heimapotheke gibt es <u>keine</u> verfallenen Medikamente.			
18. Sind die Reserve- medikamente gemäss aktu- eller Liste des Heimarztes vollständig vorhanden?			

Prüfkriterium	Ja	Nein	Bemerkungen
19. Werden Medizinprodukte sauber, trocken und getrennt von Arzneimitteln gelagert?			
20. Gemäss den Lieferscheinen von Grosshändlerlieferungen sind keine unerlaubten Arzneimittel und Medizinprodukte bestellt worden (swissmedic Liste A-D)			
21. Der private Medikamentenvorrat von HeimbewohnerInnen wurde kontrolliert (im Zimmer).			
22. Berücksichtigt das Fachpersonal des Heims bei der Bestellung von Medikamenten die Grundsätze der Wirtschaftlichkeit gemäss Krankenversicherungsgesetz?			
23. Ist die Generikalistik gut sichtbar vorhanden?			
24. Sind für das Fachpersonal Möglichkeiten zur Arzneimittelinformation vorhanden?			
25. Ist in der Heimapotheke ein Merkblatt zur Medikamentenbesorgung im Notfall vorhanden?			
26. Werden die gerichteten Medikamente sauber, trocken und ordentlich gelagert?			
27. Werden Medikamente gemäss schriftlicher Arbeitsanweisung gerichtet?			
28. Wurden vorhandene Mängel sofort abgestellt?			

